Bündner BNE-Unterrichtsangebote

Autor(en): **Locher Benguerel, Sandra**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **74 (2012)**

Heft 6: **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-720255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

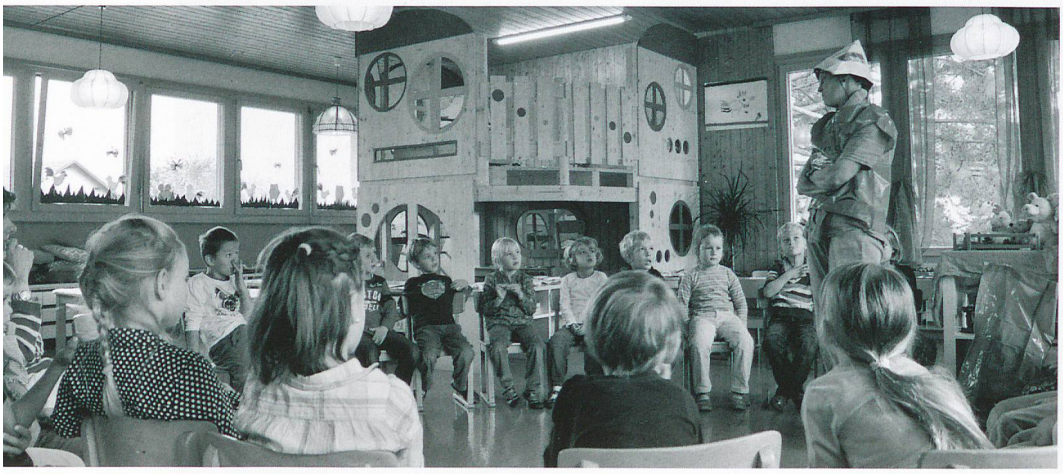
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bündner BNE-Unterrichtsangebote

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist gemäss Definition sehr umfassend und kann in den verschiedensten Fachbereichen oder auch fachübergreifend unterrichtet werden. Die Zahl der Organisationen, welche Unterrichtsmaterialien und Projekte für den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung anbieten, ist sehr umfassend. Nachfolgend eine Auswahl von möglichen Anbietern im Bereich BNE, auf kantonaler und nationaler Ebene. Die Zusammenstellung erhebt in keiner Weise Anspruch auf Vollständigkeit.

VON SANDRA LOCHER BENGUEREL



Abfallunterricht im Kindergarten. Foto Markus Giger, Geschäftsleiter Abfallbewirtschaftungsverband Mittelbünden

Abfallunterricht in Graubünden

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch bietet für Kindergärten, 2., 5. und 8. Klassen Abfallunterricht an: Die Kinder und Jugendlichen lernen, wie Abfälle sich vermeiden und vermindern lassen, Wertstoffe richtig zu sortieren und zu entsorgen sind und wie sich das eigene Konsumverhalten auf den Ressourcenverbrauch auswirkt. Dazu lernen die oberen Klassen die Lebensgeschichte von Produkten wie einer Jeans oder eines Handys sowie deren ökologische Auswirkungen kennen.

Den Abfallunterricht führen spezifisch ausgebildete Lehrpersonen von Pusch nach stufenadäquat festgelegten Lernzielen durch. Er findet im und um das Schulhaus statt und greift konkrete Situationen aus dem Alltag auf. Abfallunterricht bietet einen Zugang zu BNE und orientiert sich an deren didaktischen Zugängen sowie Methoden. In der Regel dauert der Pusch-Unterricht, zurzeit in den Bündner Südtälern, im Val Müstair, im Engadin und in der Region Mittelbünden angeboten, zwei oder drei aufeinanderfolgende Lektionen. Die Wirkung des Pusch-Unterrichts lässt sich erhöhen, wenn die Bündner Lehrpersonen zusätzlich Projekte zum Themenkreis «Abfall und Ressourcen» mit Unterstützung der Pusch-Umweltlehrpersonen durchführen.

Bei Interesse an Abfallunterricht oder einer Projektberatung melden Sie sich an unter www.umweltunterricht.ch oder 044 276 44 11.

Stiftung Bergwaldprojekt

BERGWALD PROJEKT

Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt! Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und fördert automatisch den Klassenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen (mindestens 15 Teilnehmende). Ausserhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Verpflegung, Unterkunft und Waldarbeit werden organisiert. Ein Teil der Kosten wird in Rechnung gestellt.

info@bergwaldprojekt.org oder
Tel. 081 650 40 40
www.bergwaldprojekt.org

Pro Natura Graubünden

pro natura
Graubünden · Grigioni · Grischun

Pro Natura Graubünden ist die kantonale Sektion der schweizerischen Naturschutzorganisation Pro Natura. Als Sektion betreuen wir über 80 Schutzgebiete im Kanton. Die Naturschutzmassnahmen in den Schutzgebieten sind oftmals arbeitsaufwändig und Schulklasseneinsätze daher sehr willkommen. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, die Generation von morgen für die Natur- und Landschaftswerte vor der eigenen Haustüre zu sensibilisieren. Bei den Einsätzen lernen die Schüler und Lehrer die schutzbedürftigen Biotope in der eigenen Gemeinde oder Region kennen und können gleich selber anpacken und dabei eigene Naturbeobachtungen anstellen.

Im Zentralverband von Pro Natura in Basel gibt es eine eigene Abteilung Umweltbildung. Dort sind viele Materialien, wie z.B. Unterrichtskoffer zu verschiedenen Themen oder das Kindermagazin Steini erhältlich, auch werden ausgebildete Fachkräfte für Schulbesuche vermittelt.

Sektion Graubünden 081 252 40 39,
pronatura-gr@pronatura.ch
www.pronatura-gr.ch

Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann

Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
Post da stab per l'egualitad da las schanzas
Ufficio di coordinamento per le pari opportunità
Loestrasse 37, 7000 Chur, www.stagl.gr.ch

Wir bieten Beratung und Unterstützung bei allen Fragen von Gender und Schule, z.B. gendergerechter Unterricht, offene Berufswahl, wissenschaftlicher Hintergrund zu diversen Bildungsfragen in Zusammenhang mit Gender.
Ausserdem:

- Bibliothek: Spezialbibliothek zu Gleichstellung (Materialien für geschlechtergerechtes Unterrichten, Schule, Bildung, Recht, Geschichte), Recherche über die Suchmaschine der Kantonsbibliothek Graubünden
- DVDs zu Berufswahl, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Ausleihe)
- Lehrmittel CHANCE zur offenen Berufs- und Lebensplanung, entwickelt und geschrieben von Doris Caviezel-Hidber
- Broschüre «Häusliche Gewalt – was kann die Schule tun?» in den drei Kantonssprachen (gratis)
- Führungen in der Stabsstelle für Schulklassen: Was macht die Stabsstelle, was ist Chancengleichheit? Mit spannenden und überraschenden Fakten und anschliessender Diskussion.
- Newsletter: zweimal jährlich mit Informationen und Veranstaltungen. Zu abonnieren über www.stagl.gr.ch
- Beratung von Lehrpersonen und Schulleitungen zu arbeitsrechtlichen Fragen, sexueller Belästigung, Mobbing

Claudia Meili-Senn, 081 257 35 73,
Claudia.Meili@stagl.gr.ch,
Silvia Hofmann, 081 257 35 71
Silvia.Hofmann@stagl.gr.ch,
www.stagl.gr.ch

WWF Graubünden

WWF

Seit 2003 ist der WWF Graubünden in der Umweltbildung tätig. Die grosse Anzahl an durchgeführten Schulbesuchen, Exkursionen und Natureinsätzen zeigt, dass dieses Angebot auch genutzt und geschätzt wird. Über 7000 Kinder konnte der WWF in den vergangenen neun Jahren mit dem Umweltbildungsangebot erreichen. Die Themen der

Schulangebote reichen vom Wolf bis zur Wildbiene, vom Lebensraum Wasser bis zum Klima. Jedes Jahr wird ein neues Thema gewählt. Der zentrale Aspekt ist dabei immer die Natur vor unserer Haustüre.
Folgende Angebote bietet der WWF Graubünden für den ganzen Kanton Graubünden an (wenn möglich auf deutsch, romanisch und italienisch):

- Schulbesuche im Klassenzimmer: KG bis Oberstufe
- Exkursionen in der Nähe der Schule (Thema Wald, Wasser): KG bis Oberstufe
- Natureinsätze an diversen Orten im Kanton: 5. Primar bis Oberstufe

Vorschau 2013: Erlebnistage am Wasser und aus aktuellem Anlass Schulbesuche zum Thema Wolf (Alpennordseite) und Bär (Alpensüdseite).

www.wwf-gr.ch oder
admin1@wwf-gr.ch